

NVV Berikon und Umgebung

## **Jahresbericht 2018 der Präsidentin Rosmarie Groux**

### Vereinsaktivitäten

Die 49. GV vom 16. Februar fand mit 25 Teilnehmern im Bürgisserhus in Berikon statt. Nach dem geschäftlichen Teil und dem Apéro riche hielt Andi Lischke, Leiter der Greifvogelstation Berg am Irchel, einen lebendigen Vortrag zum Thema Eulen, präsentierte wunderbare Präparate und erzählte aus seiner Arbeit.

Am 28. April gingen 30 Personen mit Niklaus Peyer im Reusstal auf eine erfolgreiche nächtliche Amphibienpirsch. Wichtigstes Utensil war die Taschenlampe um die Pfade gut zu beleuchten, so dass kein sitzendes Fröschlein oder Krötlein zu Schaden kam. Wir kamen in den Genuss eines ohrenbetäubenden Froschkonzertes und bestaunten die kleinsten Exemplare der Amphibien, die Laubfrösche und die Gelbbauchunke.

Am 2. Mai fand mit André Keusch ein kurzweiliger Kursabend zur Stunde der Gartenvögel statt, es nahmen 15 Personen teil.

Vogelbeobachtungen unserer Mitglieder zur „Stunde der Gartenvögel“ vom 4. bis 6. Mai wurden 2018 wiederum an die Vogelwarte Sempach gemeldet.

Der Einladung zur Vogelexkursion im Siedlungsgebiet von Berikon mit Ornithologe André Keusch und dem anschliessenden Brunch im Bürgisserhus folgten 29 Personen. Es waren einige Vögel zu hören und zu sehen, am Meisten freuten wir uns über den Distelfink beim Restaurant Stalden.

Auf Anfrage der Lehrerin Agnes Bayer aus Rudolfstetten fand am 29. Mai mit einer Klasse eine halbtägige Unerrichtseinheit über den Waldlehrpfad statt, welcher von Margrit Güntert mitorganisiert und von Sandra Widmer begleitet wurde.

An der Beriker Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2018 wurde der Baurechtsvertrag für den Spycher im Feld für 50 Jahre bewilligt und im Grundbuch festgehalten. Bei der Erstellung des Spychers im Jahr 1976 wurde es versäumt, das Baurecht vertraglich festzuhalten. Am 20.8.2018 wurde im Gemeindehaus Berikon der Dienstbarkeitsvertrag von Aktuarin Ursa Dietiker und Präsidentin Rosmarie Groux unterzeichnet

In den Sommerferien hat der Vorstand ausserhalb des Jahresprogrammes beim Spycher vier Nachmittagskurse für den Ferienpass angeboten. Dabei konnten 24 Kinder gemeinsam mit vielen Helfern und Helferinnen 24 individuelle Wildbienenhäuschen herstellen, den Spycher und den nahen Bach erforschen, Zvieri essen und Geschichten lauschen.

Die regelmässige Bekämpfung der Neophyten in unserem Gebiet ist uns wichtig. Förster Christoph Schmid kennt die Standorte, welche Neophyten aufweisen. Unter Anleitung einiger Forstangestellten waren am 9. und 11. August je 5 Personen des NVV in Oberwil-Lieli zur Bekämpfung der Neophyten unterwegs. Vor allem das wuchernde drüsige Springkraut wurde ausgerissen, vereinzelt auch Berufkraut und Goldrute.

Am Samstag 18. August waren wir mit unserem Förster Christoph Schmid im Beriker Wald unterwegs und liessen uns die Besonderheiten im Beriker Wald zeigen: schöne, alte Eichen, Stämme mit Spechtlöchern, Schäden der Eschenwelke, Schneisen im Wald vom Lotharsturm und viele Neupflanzungen seltener Baumarten. Der Jäger Urs Hoppler erfreute uns mit einigen seiner Präparate, welche er wie zufällig am Wegrand platziert hatte. Nach einer ausgedehnten Tour freuten sich alle über die Rast beim Waldhaus, die angebotene Wurst und die Getränke.

Auch die Umgebung des Spychers wurde gepflegt: die Wiese wurde mehrmals gemäht und im Oktober wurde das Weidenhaus zurückgeschnitten. Diese Arbeiten führten Vorstandsmitglieder aus und unser Vereinskollege und Gärtner Tobias Lutz.

Im Laufe des Jahres wurden die Wege und die Tafeln des Waldlehrpfades in Rudolfstetten erneuert. Die Koordination übernahm Margrit Güntert. Mit Hilfe vieler Freiwilliger, dem Bauamt Rudolfstetten und Förster Christoph Schmid steht uns nun wieder ein gut begehbarer Lehrpfad zur Verfügung.

Die Auenexkursion Chly Rhy in Rietheim begeisterte alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Unter orts- und fachkundiger Leitung besichtigten wir ein tolles, aufgewertetes Auengebiet und konnten trotz tiefstehendem Wasser sogar einen Eisvogel beobachten.

Die Waldwiesenmahd wurde von Roland Dietiker organisiert. Landwirt Peter Koller mäht und lädt das Schnittgut auf und führt es nach Oberwil-Lieli zur Biogärtnerei Gündel, wo das Material zum Abdecken und Verbessern des Bodens genutzt wird.

Aufgrund des starken Erlaneintrages wurde mit Kantonsvertretern eine Begehung organisiert und die Probleme vor Ort besprochen. Die Mähzeit soll angepasst und die Wiesen vollständig gemäht werden.

Peter Scheuzger hat die ganztägige Nistkastenputzete am 17. November im ganzen Vereinsgebiet wie immer vorzüglich organisiert. Margrit Scheuzger kümmerte sich um die Organisation und das Kochen des Mittagessens. Es gab Hörnli und Ghackets mit Apfelmus für eine hungrige Schar fleissiger Arbeiter und Arbeiterinnen. Kuchen- Apfelmusspenden wurden verdankt. Das feine Essen entschädigte alle für die anstrengende Arbeit.

## Vorstandsarbeit

Fragen zu Vögeln, Amphibien oder Igeln wurden vom Vorstand beantwortet oder an Fachleute weitergeleitet.

Die Waldkauz Kästen wurden im Frühling 2018 -stellvertretend für Tobias Lutz- von Franziska Huber und Rosmarie Groux kontrolliert. Eine heikle Aufgabe, es braucht Orientierungsvermögen um die Kästen zu finden, eine hohe Leiter um in die Kästen zu sehen und Schwindelfreiheit um nicht herabzufallen.

Der Vorstand traf sich zu regulären 5 Sitzungen sowie zu 3 OK Sitzungen für die DV 2019.

An der Jahrestagung des kantonalen Verbandes in Böttstein waren Franziska Huber und Rosmarie Groux. An der Morgenexkursion wurde das Gelände für das neue Klingnauer Zentrum des BirdLife Aargau vorgestellt.

Die neu gestaltete Aussenanlage beim Spycher erhielt von Birdlife Aargau beim Wettbewerb „Natur im Siedlungsraum“ den zweiten Platz und ein Preisgeld von Fr. 1000.-

Anschliessend an die Verleihung durfte Rosmarie Groux kurz unseren Verein für die DV 2019 vorstellen.

Am Neuzuzügertag vom 20. April in Widen repräsentierte Ursa Dietiker unseren Verein.

An der DV von Birdlife Aargau vom 8. November in Wohlen nahm Rosmarie Groux teil.

Ich danke meinen Vorstandskolleginnen Franziska, Ursa und Sandra und meinen Vorstandskollegen Mike und Peter für die vielen ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden zu Gunsten unseres Vereins, der Natur und der Tierwelt. Ein Dank geht auch an die Revisorin Elisabeth Häusermann und an Andreas Hofmann für die Revision der Rechnung 2018.

Herzlichen Dank allen unseren Aktivmitgliedern für die Arbeitsleistungen im vergangenen Jahr, der Gemeinde Berikon und den Ortsbürgern Berikon für die finanziellen Unterstützungen und allen Gönnern und Sponsoren für ihre Zuwendungen.